**Social Innovation Lab und Akademie für Potenzialentfaltung**

**Prof. Dr. Daniela Voigt und Dr. Gerald Hüther**

**Gestalten Sie die Zukunft der Sozialen Arbeit mit**

heute schon, die Zukunft der Sozialen Arbeit mitgestalten. Der Wandel beginnt jetzt, tatkräftige Mitwirkung auf allen Ebenen der Partizipation. Im Rahmen des Moduls Social Innovation Lab können Sie soziale Innovation erleben und mitgestalten, Co-Kreation und Beteiligung zum Wandel der Sozialen Arbeit.

Diese Art der Teilhabe ist einmalig in Deutschland und vermittelt grundlegendes Wissen sowie Tools zur sozialen Innovation und ermöglicht tatkräftiges Gestalten und Mitwirken vor Ort. Dazu gehören sowohl wesentliche technologische, ökonomischen und soziale Veränderungen, ebenso wie Trends und Zukunftsthemen des Sozial- und Gesundheitswesens, umgesetzt in praktischen Handlungs- und Entwicklungsfelder der Sozialen Arbeit.

Mit dem Social Innovation Lab können Sie sowohl erste Herausforderungen in der Praxis, als auch Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen präventiver Sozialer Projekte kennenlernen, und praktische Erfahrungen auf diesem Gebiet sammeln.

**Was wir Ihnen bieten:**

Mit unserem Partner, der Akademie für Potenzialentfaltung (Prof. Dr. Gerald Hüther), dürfen Sie an drei emanzipativen Bürgerbewegungen mitwirken, sozialen Wandel mitgestalten und präventiv in Gemeinschaften wirken.

**Prof. Dr. Gerald Hüther und die Akademie für Potenzialentfaltung:**

„*Wir brauchen Gemeinschaften, deren Mitglieder einladen, ermutigen und inspirieren, über sich hinauszuwachsen*“, lautet das Anliegen der als gemeinnützige Genossenschaft aufgebauten Akademie für Potentialentfaltung. Zu unseren wichtigsten Aktivitäten zählt der Aufbau von Initiativen, die dieses Anliegen in Form von lokal agierenden Gruppen in verschiedenen Bereichen umzusetzen versuchen. Diese Gruppen sind in der jeweiligen Initiative miteinander vernetzt, tauschen ihre Erfahrungen aus, unterstützen einander und bilden so Bürgerbewegungen, um den notwendigen Transformationsprozess unserer gegenwärtigen Gesellschaft „von Unten“ zu unterstützen. Da soziale Arbeit künftig über die Reparatur sozialer Missstände und die Wiederinstandsetzung dysfunktional gewordener „Klient:innen“ hinausgehen muss, sind soziale Projekte zur Resilienzstärkung besonders vulnerabler Personen dringend erforderlich.

Gern laden wir Sie als Akademie und als Leitungen der Initiativen ein, sich mit solchen von uns organisierten Ansätzen vertraut zu machen, und durch Ihre eigenen Mitwirkungen entsprechende Erfahrungen zu sammeln, und in diesem Bereich erforderliche Kompetenzen zu erwerben. Wer daran Freude hat, ist herzlich eingeladen und wird sicher auch manche neue Verschaltung im Hirn aufbauen, denn *„Begeisterung ist Dünger für das Gehirn.“* (Gerald Hüther, Vorstand der Akademie für Potentialentfaltung)

**Einbindung in den Studiengang:**

Im Studiengang Soziale Arbeit ist das Modul Social Innovation Lab als Experimentierraum für Soziale Innovation konzipiert. Sie können Ihre Ideen, Wünsche und Tatkraft in der Praxis anwenden und aktiv an Entwicklungen partizipieren.

**Die Mitwirk-Initiativen der Akademie für Potenzialentfaltung:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Würdekompass e. V.** | **Liebevoll jetzt** | **Lernlust jetzt** |
| **Ziel** | Angesichts wachsender Orientierungslosigkeit brauchen Menschen so etwas wie einen „inneren Kompass“.  Diese Initiative will zur Stärkung des Empfindens, der Vorstellung und des Bewusstseins der eigenen Würde beitragen, nicht in der Theorie, sondern im täglichen Zusammenleben. Nur wer die eigenen Würde zu bewahren in der Lage ist, wird auch die Würde anderer nicht mehr verletzen. | Das Buch von Gerald Hüther, “Lieblosigkeit macht krank“, bildet die Grundlage dieser Initiative.  Liebevoll zu sich selbst zu sein bedeutet, sich unabhängig von den jeweiligen äußeren Gegebenheiten wieder mit der eigenen Lebendigkeit zu verbinden. Wer liebevoll zu sich selbst sein kann, wird auch anderen liebevoll begegnen. | Wir alle wünschen uns, dass unsere Kinder als kompeten-te Problemlöser:innen, ideenreiche Tüftler:innen und empathische Kommuni-kationskünstler:innen den sich immer rascher vollziehenden Wandel unserer Gesellschaft gemeinsam mit uns gestalten.  Mit der Lernlust-Initiative soll durch den Aufbau vieler lokaler Ortsgruppen eine Kursveränderung unseres gegenwärtigen Schulsystems ermöglicht werden, indem die Freude am Lernen in den Mittelpunkt aller Bildungsbemühungen gestellt wird. |
| **Was** | Die Initiative unterstützt Interessierte beim Aufbau lokaler Würdekompass-Gruppen in Städten und Gemeinden. Nach einer eigenen gemeinsamen Orientierungsphase sollen auch konkrete Projekte, Aktionen und Themengruppen zu verschiedenen Feldern würdevollen Handelns co-kreativ von diesen lokalen Gruppen vor Ort umgesetzt werden. | Interessierte werden eingeladen, ermutigt und inspiriert, sich zu einer Bewegung zusammenzuschließen um unser aller Zusammenleben glücklicher, erfüllter und lebendiger zu machen.  Durch den Austausch von Erfahrungen und gegenseitiger Rücken-stärkung dient die Initiative der Resilienz-stärkung für alle, die sich von den vielen Zwängen und Erfordernissen befreien möchten, die unser Leben immer stärker beherrschen. | Die Initiative ruft zur Gründung von LernLust-Ortsbündnissen auf, die ortsansässige Schulen dabei unterstützen, dass dort künftig kein Kind mehr seine Freude am Lernen verliert und die bereits unterdrückte Entdeckerfreude und Gestaltungslust von  Schüler:innenn, Lehrer:innen und Eltern wiedererweckt wird.  Je mehr solche lokalen “Kursveränderer” gemeinsam andocken, desto unvermeidbarer vollzieht sich die notwenige Kursänderung. |
| **Wie** | Sich einer Gruppe anschließen.  Eine Gruppe gründen.  Multiplikator werden.  Ideen einbringen.  Projekte unterstützen.  Operativ unterstützen. | Das Team und die von der Initiative in Gang gebrachten Vorhaben unterstützen mit Ideen, Projekten und operativ. | Sich einer Gruppe anschließen.  Eine Gruppe gründen.  Multiplikator werden.  Ideen einbringen.  Projekte unterstützen.  Operativ unterstützen. |
| **Netz** | <https://www.wuerdekompass.org/> | <https://liebevoll.jetzt/> | <https://lernlust.jetzt/> |

Im Rahmen Ihres Studiums, insbesondere im Modul Social Innovation Lab haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen operativ umzusetzen und sich neue Kompetenzen, vor allem im Bereich bürgerschaftlichen Engagements und sozialer Präventionsarbeit anzueignen. Teilnehmen können alle Studierenden.

Mit den erworbenen Kompetenzen gehen Sie einen großen Schritt in Richtung Zukunft der Sozialen Arbeit und sind gewappnet für die heutigen und zukünftigen Aufgaben der gesellschaftlichen Transformation und des Strukturwandels.

**Ihre erworbenen Kompetenzen und praktische Umsetzung**

**Sie dürfen**

* Ideen einbringen.
* Innovationen ausprobieren.
* sich an sozialen Innovationen beteiligen.
* umfangreiches Wissen zu sozialen Innovation direkt anwenden.
* operative Erfahrungen in Gemeinschaften machen.
* die Wirkkraft eigener Ideen spüren.
* operativ unterstützen.
* sich einer Gruppe anschließen.
* selbst eine Gruppe gründen.
* selbst Multiplikator:in warden.
* Projekte unterstützen.

Die Teilhabe wird passend zu Ihrem Zeitbudget gestaltet, dabei sind sowohl virtuelle Beiträge als auch reale Teilnahme willkommen. Sie gehen keine zeitlichen Verpflichtungen ein oder müssen einer Initiative beitreten.

Während des Moduls Social Innovation Lab ist die Beschäftiung mit einer der Initiativen prüfungsrelevant, Ihnen stehen alle genannten Teilhabemöglichkeiten offen. Es gibt immer etwas zu tun, wir werden gemeinsam mit Ihnen und unseren Partnern eine Möglichkeit finden, die Sie begeistert und für die Sie brennen.

*Wir freuen uns auf eine innovative Zeit mit Ihnen. Daniela Voigt & Gerald Hüther!*